



Vorlage Nr. 101.17.817

Die SPD-Fraktion hat den Antrag mit Schreiben vom 18. November 2013 zurückgezogen.

Freibäder Harleshausen und Bad Wilhelmshöhe

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Freibad Harleshausen wird erhalten. Der Magistrat wird gebeten, die hierzu erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Als Grundlage wird auf die Variante 2 der KVC-Entwürfe vom 02.05.2012 Bezug genommen.
2. Das Freibad Wilhelmshöhe wird nicht erhalten. Der Betrieb wird mit Ablauf der Saison 2013 eingestellt.
3. Zur Finanzierung der Baumaßnahme – ohne den Kreditrahmen zu belasten und damit andere dringende Investitionen zu blockieren - wird das Grundstück des Freibades Wilhelmshöhe herangezogen. Der Magistrat wird ermächtigt, den städtischen Grundstücksanteil am „Gelände Freibad Wilhelmshöhe“ zu veräußern, und gebeten, auf die STW AG hinzuwirken, deren Grundstücksanteil ebenfalls zu veräußern.

Begründung:

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Christian Geselle

gez. Christian Geselle
Stellv. Fraktionsvorsitzender